

**Gesuchte Stellen.**

[3980.] Ein junger Mann, z. Z. in einer bestrenommirten Kunst- und Kunstverlags-Handlung thätig, sucht anderweitig Engagement.  
Gef. Offerten sub L. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[3981.] Ein tüchtiger Buchhändler, 30 Jahre alt und vollständig militärfrei, der im Sortiment und Verlag gleich erfahren ist und über seine frühere Wirksamkeit die empfehlendsten Zeugnisse beibringen kann, sucht eine seinen Fähigkeiten angemessene Stellung. Derselbe verbindet mit der vollständigen Kenntniß der doppelten Buchführung, in der er momentan noch praktisch arbeitet, gleichzeitig Routine in der Correspondenz der deutschen, französischen und englischen Sprache, und ist somit auch zur Annahme einer ersten Stellung im Verlagsgeschäfte qualificirt.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre A. Z. 190. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[3982.] Für einen jungen Mann, welcher die letzten Jahre als erster Sortimenter in einer größeren Sortiments-Handlung gearbeitet, suche ich per April Stellung in einem größeren Geschäfte des Auslandes. Suchender besitzt tüchtige Sprachkenntnisse und ist ein sehr fleißiger Arbeiter.

Leipzig, Januar 1874.

**Germann Fries.**

**Bejete Stellen.**

[3983.] Die bei uns vacant gewesene zweite Gehilfenstelle ist bereits besetzt. Dies den Herren Bewerbern mit Dank für ihre Offerten hiermit zur Nachricht.

Berlin, d. 26. Januar 1874.

**Ritscher & Köstel.**

**Bermischte Anzeigen.**

[3984.] Die in meinem Verlage erscheinenden Werke:

Carl Scholtze, Façaden-Entwürfe neuer Gebäude aller Art (Monatshefte für das deutsche Hochbauwesen). Red. Hittenkofer. (1874.) Monatlich je 1 Heft.

Deutsches Jahrbuch über die Leistungen auf den Gebieten der Theorie und Praxis der Baugewerbe. Red. Dr. Zwick. IV. Jahrg. Aller 14 Tage 1 Heft.

liefern gegen Einsendung eines Recensions-Exemplares Besprechungen und nehmen Inserate auf, selbstverständlich nur hervorragende Fachliteratur.

Leipzig.

**Carl Scholtze.**

**Atelier für photograph. Pressendruck**

[3985.]

von  
**Römmler & Jonas,**

Neue Gasse 28 a, Dresden.

Prämiirt durch die Verdienstmedaille der Wiener Welt-Ausstellung.

Wir liefern nach eingesandten Originalen: Handzeichnung, Lithographie, Gemälde, Photographie, Negativ u. c., gedruckte unveränderliche Photographien, in jeder Größe und beliebiger Auflage.

Proben gratis, aber unfrankirt.

Leistungsfähigste Anstalt. — 14 Preisen in Thätigkeit.

**L. M. Glogau's Antiquariat.**

[3986.]

Neue Kataloge 6. 7. 8.

Bekanntlich zeichnen sich dieselben durch reiche Auswahl nur guter Werke und billige Preise aus.

Katalog VI. Inhalt: Geschichte, Geographie, Reisen, Schönwissenschaft, Literaturgesch., Belletristik, Naturwissensch., Landwirthsch. 5000 Nrn.

Katalog VII. Inhalt: Architektur, Kunst, Technologie, Pädagogik, Sprachwissenschaft, Medicin, Jurisprudenz, Mathematik, Nautica, Handelswissenschaft, Freimaurerei, Mystica, Curiosa, Musikwissenschaft, Theater. 2500 Nrn.

Katalog VIII. Inhalt: Theologie, Philosophie und Varia aus allen Wissenschaften. 2000 Nrn.

Von den angesetzten wirklich billigen Preisen gebe noch 16% % und bitte, gef. bei Verwendung gratis zu verlangen.

**L. M. Glogau in Hamburg.**

**Frankfurter Bücherauction**

am 2. Februar 1874 und ff. Tage.

[3987.]

An obigem Datum gelangen durch den Unterzeichneten die nachgelassenen Bibliotheken der Herren Hauptmann Forell in Wiesbaden, Magistratsrath Weber in Aschaffenburg und ein Theil der von Herrn Dr. Lotichius in Italien gesammelten Bibliothek zur öffentlichen Versteigerung.

Ich empfehle den reichhaltigen Katalog, worin besonders die Fächer: Belletristik, Geschichte, Naturwissenschaften, Curiosa u. Seltenheiten, Kunst u. Kupferwerke gut vertreten sind, zur gef. thätigen Verwendung.

Der Katalog wurde bereits versandt.  
Frankfurt a/M., Rossmarkt 6.

**Isaac St. Goar.**

[3988.]

**Galvanos**

von den in der Illustrierten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupfernieder schlägen zum Preise von

1 Mk pro Quadratcentimeter

abgegeben, und kann die Abjendung derselben spätestens 6 Tage nach Eingang des Auftrages erfolgen.

Den Bestellungen beliebe man den Betrag beizufügen, oder aber zu gestatten, daß derselbe bei Abjendung der Galvanos nachgenommen werde.

Leipzig.

**Expedition der Illustrierten Zeitung.**

**Remittendenfacturen**

[3989.] wurden in doppelter Anzahl an meine geehrten Geschäftsfreunde versandt. Ich ersuche, die auf der Factur ausgesprochene Erklärung, daß ich nächste Ostermesse

keine Disponenden

gestatten kann, gef. beachten zu wollen.

Leipzig, 20. Januar 1874.

**Im. Tr. Böller.**

**Export**

[3990.]

von

Bilderbüchern, Jugendschriften und naturhistorischen Bildern in allen Sprachen.

**Wilhelm Nitzschke,  
Verlagsbuchhandlung  
Stuttgart**

liefert fremde Ausgaben seiner elegant ausgestatteten Bilderbücher und Jugendschriften in allen Sprachen, entweder fertig gebunden oder die colorirten Bildertafeln, von denen namentlich naturhistorische in grosser Auswahl vorhanden, apart, mit oder ohne Text, und überläßt dem Besteller das ausschliessliche Verlags- und Uebersetzungsrecht für die betreffende Sprache gratis.

Sorgfältigste Ausführung der Aufträge, speciell sauberstes Colorit der Bildertafeln werden hierbei zugesichert.

Gef. Aufträge werden möglichst bald erbeten, da im Herbst, wegen überhäufte Production, die Ablieferungstermine nicht mehr genau eingehalten werden können.

Während der Leipziger Ostermesse ist ein Exemplar sämtlicher Artikel im Saale der Leipziger Buchhändler-Börse ausgestellt.  
Preiscourante gratis und franco direct.

Achtungsvoll

Stuttgart, Januar 1874.

**Wilh. Nitzschke.**

**Verlag von J. Schneider  
in Mannheim.**

[3991.]

**Mannheimer Zeitung.**

2 Ausgaben täglich.

Recensionsexemplare erwünscht.

Insertionen: Petitzeile 20 Pf.  
mit 33% % in Jahresrechnung.

Beilagen: 9 Mark.

**Kurze Berichte  
über die neuesten Erfindungen,  
Entdeckungen u.**

Monatlich eine Nummer.

Recensionsexemplare erwünscht.

Insertionen: Petitzeile 15 Pf.  
mit 25 % in Jahresrechnung.

Beilagen: 6 Mark.

**Warnung.**

[3992.]

Eine Colportagehandlung, genannt Ernst Brandes in Wolfenbüttel, bezog unterm 14. September 1869 eine Sendung Bücher im Betrage von ca. 30 Thlrn.

Trotz vielfacher Mahnung war Zahlung nicht zu erhalten.

Bei der Klage macht er Verjährungsrecht geltend und berechnet dabei noch Verzäumniskosten.

Sehr ersprießliche Verbindung!

Berlin, 1874.

**E. Medlenburg.**